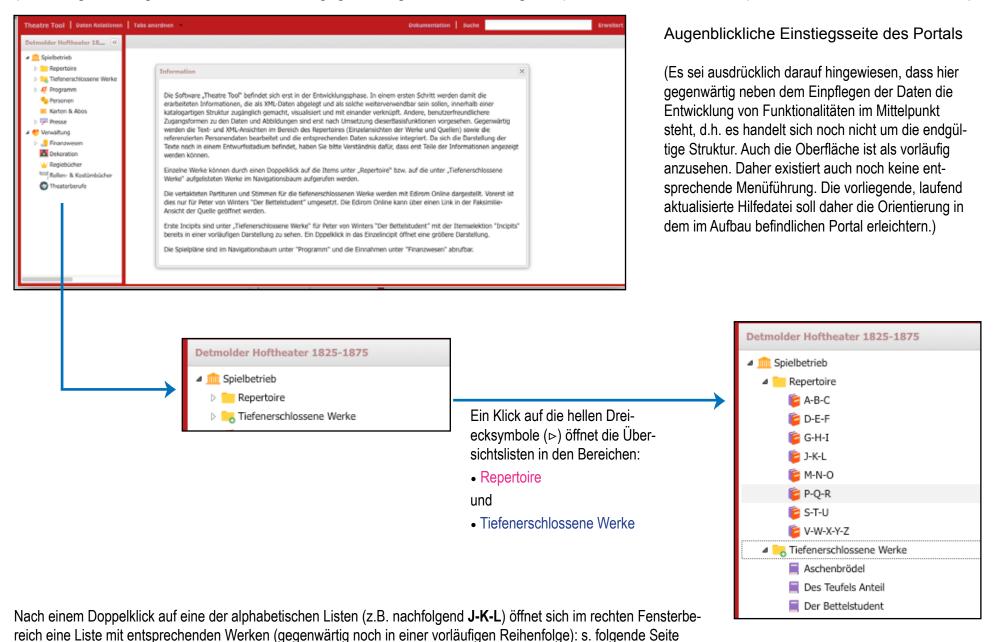
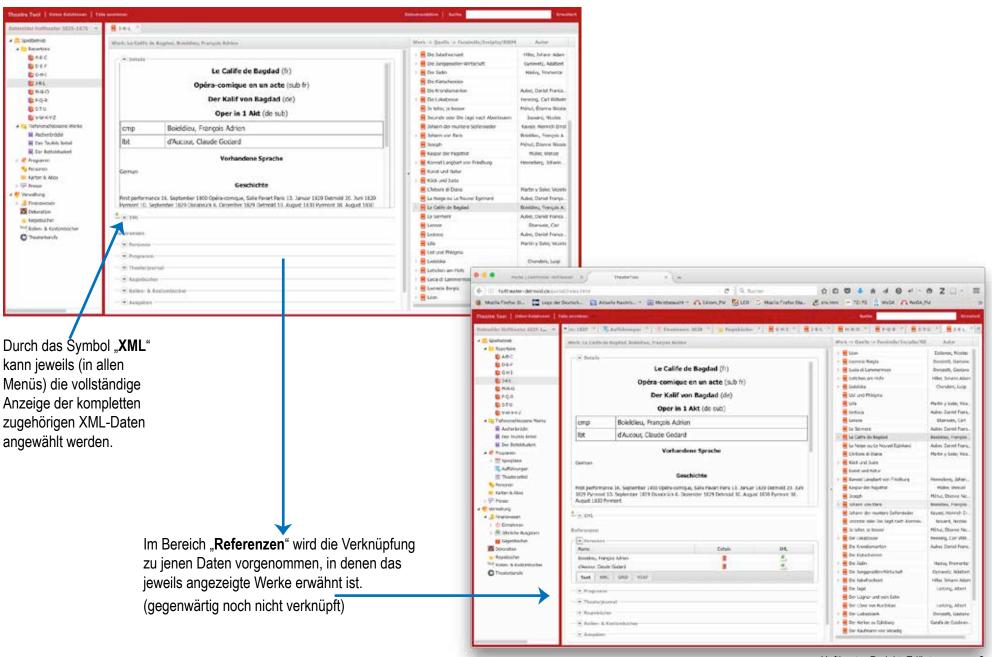
# Hoftheater-Projekt: Übersicht über die MEI- und TEI-Daten

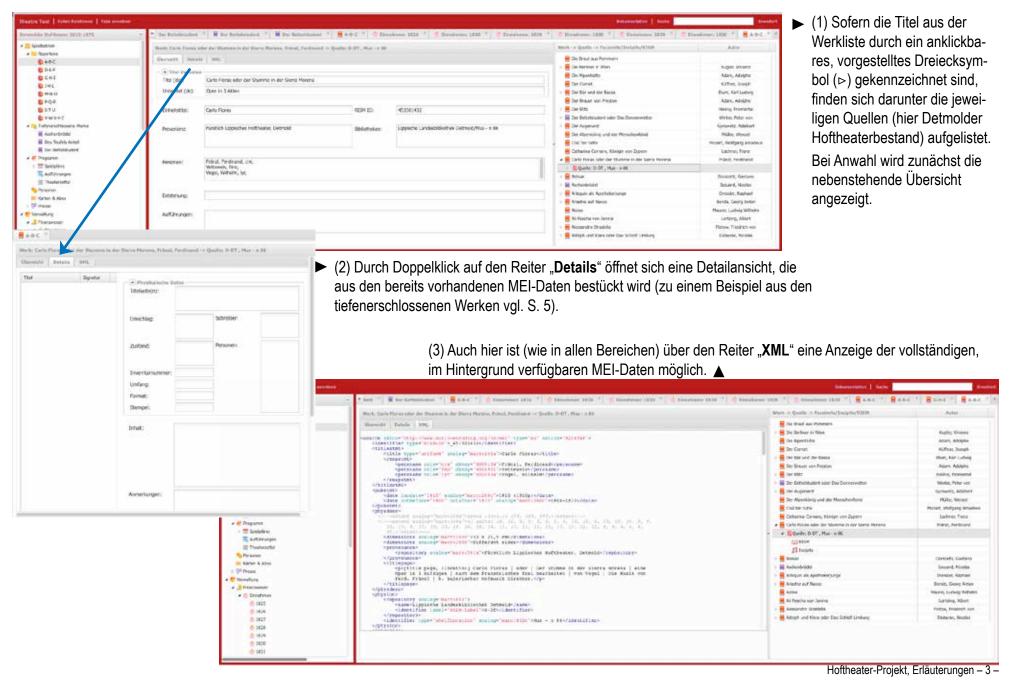
(Anleitung zum Zugriff auf die Daten in der gegenwärtig aktuellen Anzeige, http://hoftheater-detmold.de/portal/index.html, Stand 8/2016)



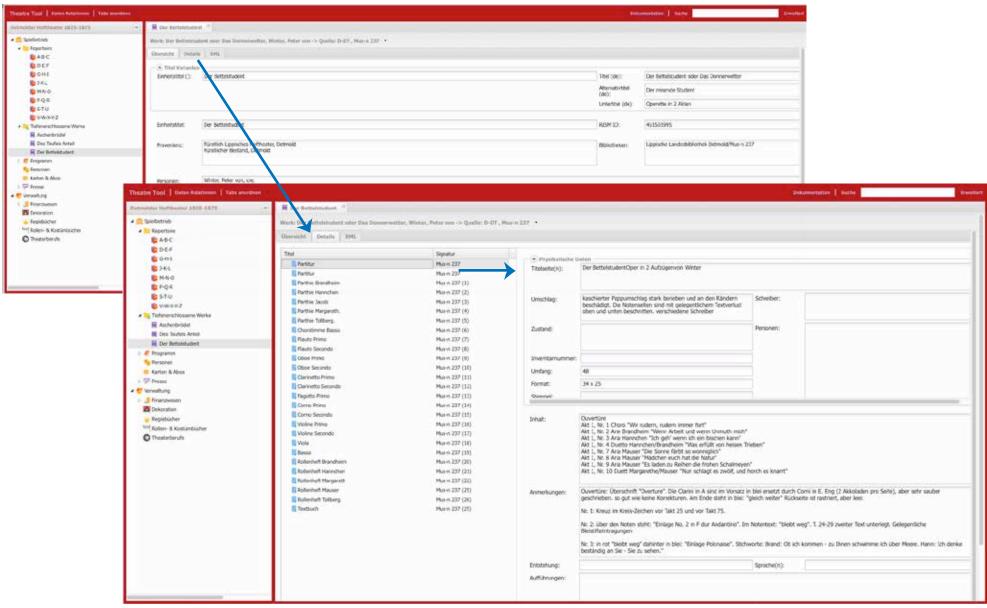
## Basisanzeige der Werkdaten (works) aus der Repertoire-Liste (auf Basis der RISM-Daten):



# Ansichten der Quellendaten (sources) zu einem Werk aus der Repertoire-Liste (Detmolder Bestände):

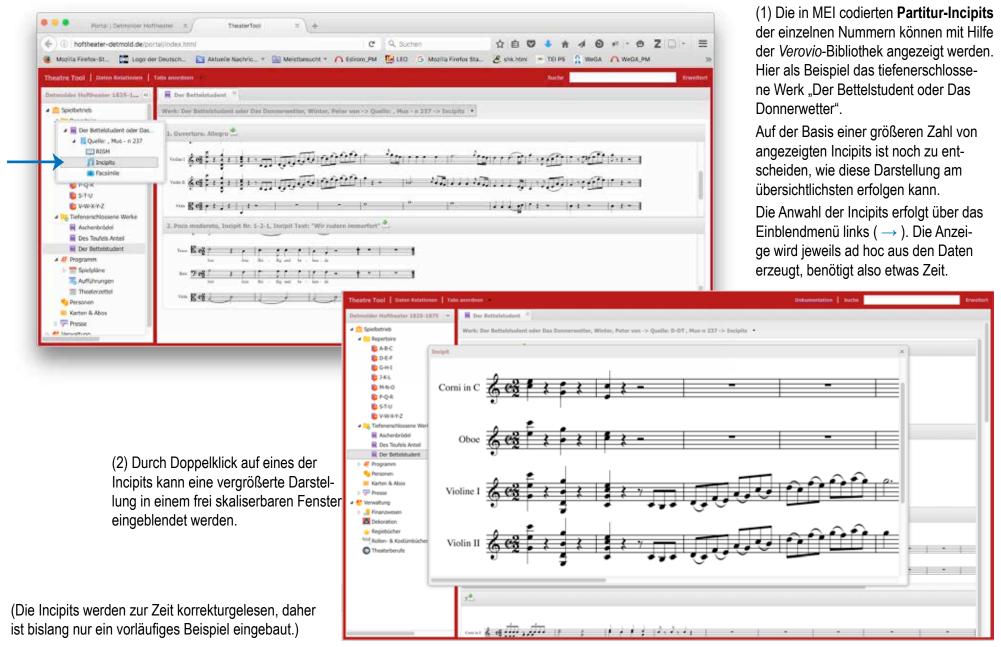


# Anzeige tiefenerschlossener Werke (Detmolder Bestand):

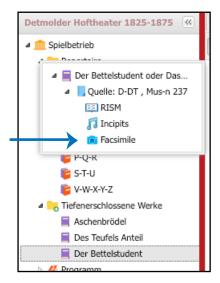


Die Anzeige tiefenerschlossener Werke kann aus der Repertoireliste (vgl. dort die lila markierten Einträge) oder aus der separaten Tiefenerschließungsliste (wie hier) erfolgen. Hier werden unter "Details" die vorhandenen Materialien aufgelistet. Durch die Anwahl eines dieser Objekte werden im rechten Bereich weitere Erschließungsdaten zu dem jeweiligen Objekt eingeblendet (zur umfassenden Erschließung vgl. den Reiter "XML").

#### Anzeige der MEI-codierten Incipits:

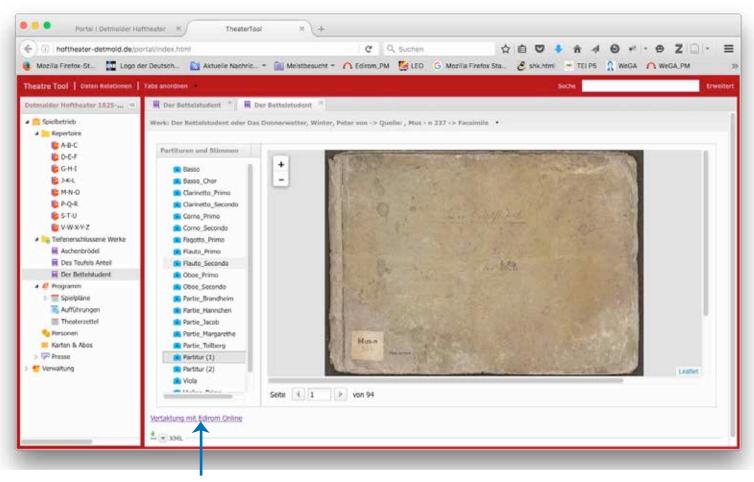


## Anzeige der Quellen-Faksimiles (1):



Durch die Anwahl des Menüpunkts "Facsimile" wird in der linken Spalte des großen Fensters ("Partituren und Stimmen") eine Liste der vorhandenen Materialien angezeigt (gegenwärtig noch alphabetisch sortiert). Bei Anwahl eines dieser Objekte wird das entsprechende Faksimile angezeigt, in dem seitenweise navigiert werden kann (vgl. Eintrag "Seite" unterhalb des Faksimile-Fensters).

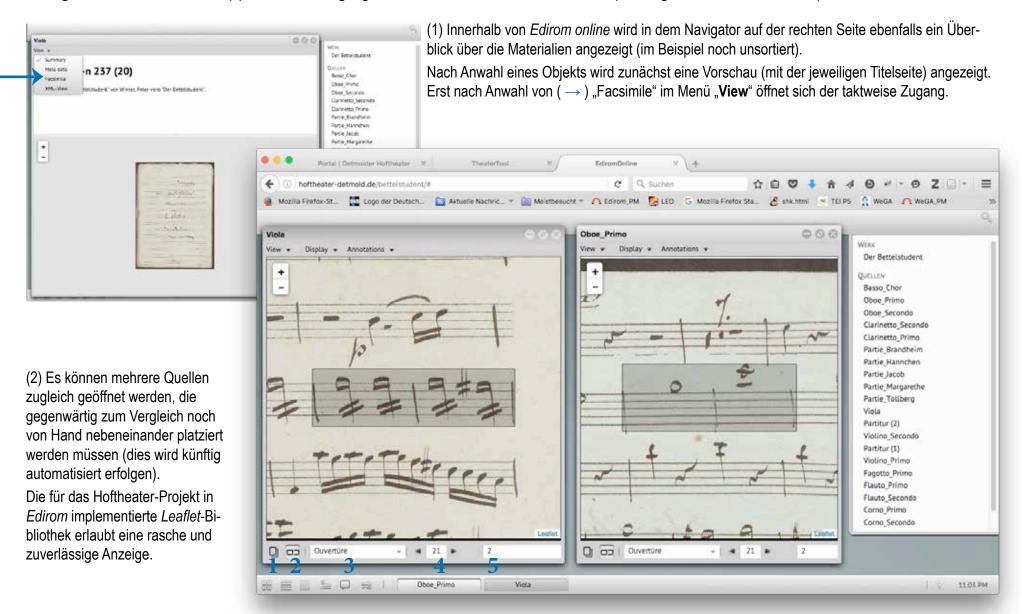
Gleichzeitig erlauben die Symbole "+/–" im oberen linken Bereich der Faksimile-Anzeige ein Ein- und Auszoomen.



(Diese Funktion ist zunächst an dem tiefenerschlossenen "Bettelstudenten" umgesetzt.)

Ein detaillierterer Zugang zu den Materialien ist unter dem Eintrag "Vertaktung mit Edirom Online" möglich. Mit einem Anklicken dieses Eintrags wechselt die Darstellung zu einem neuen Bildschirm in der Edirom-Oberfläche.

## Anzeige der Quellen-Faksimiles (2): Taktweiser Zugang zu den Materialien über Edirom online (mit Möglichkeit der Konkordanz)



(3) Im Menü unterhalb der Faksimile-Anzeige kann eine (1) seiten- oder (2) taktweise Anzeige angewählt werden. Daneben (3) ist die jeweilige Nummer des Werkes anwählbar, rechts daneben die Taktzahl (4) und im rechten Bereich die Anzahl der darzustellenden Takte (5) (diese werden durch Grau-Hinterlegung hervorgehoben).

#### Vorläufige Anzeige von Einnahmen, Spielplänen etc.:

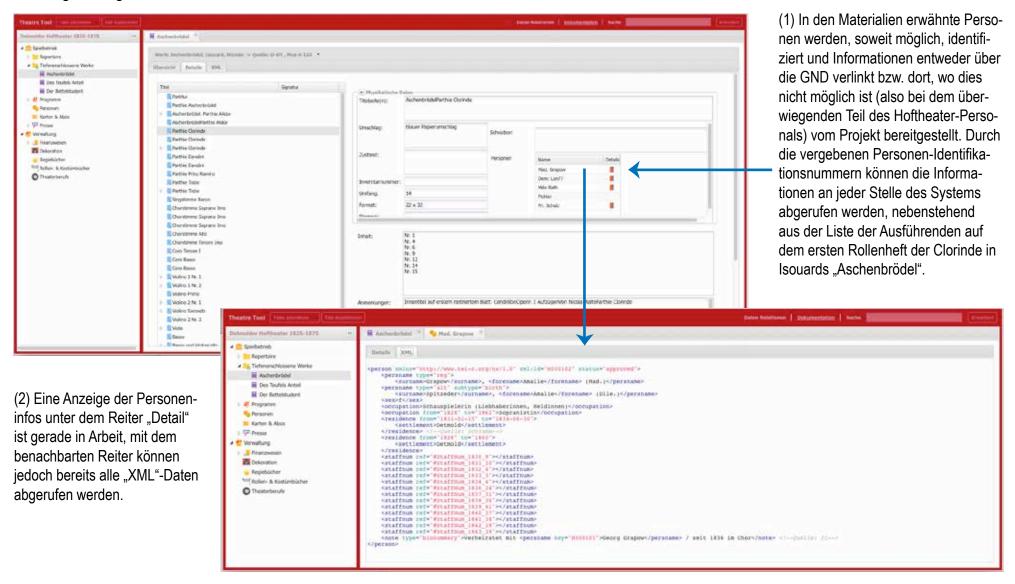
Nach Anwahl des jeweiligen Jahres (Einnahmen siehe im Menü: Verwaltung → Finanzwesen → Einnahmen) werden im oberen Bereich des linken Fensters die Monate eingeblendet und nach Anwahl die entsprechenden Daten angezeigt (hier 1830, April).



Alle Materialien im Bereich "Verwaltung" sind – soweit bereits zugänglich – in einer vorläufigen Form und Auswahl aus den Daten angezeigt. Ein Zugriff auf die kompletten Daten ist jeweils unter dem Reiter "**XML**" unterhalb der Listen möglich.

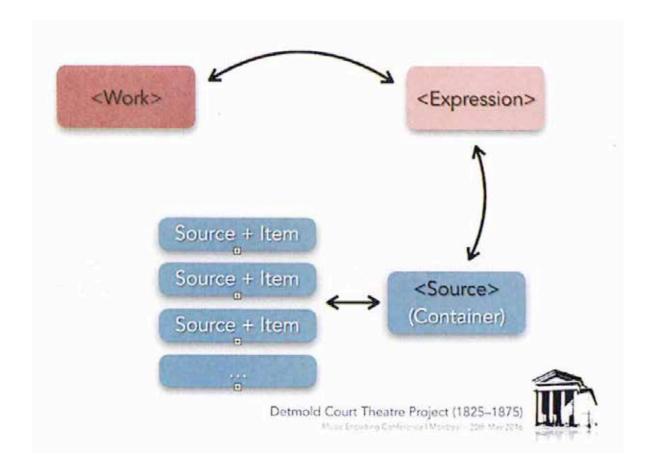
Gegenwärtig vorbereitet wird eine Anzeige in der Rubrik "Personen" (vgl. S. 10) sowie eine XML-Anzeige der TEI-Daten zu den Theaterakten.

#### Vorläufige Anzeige von Personendaten:



(3) Die Informationen aus den Gagenbüchern sind in der XML-Datei durch Verweise (staffum-Liste) mit aufgenommen, ergänzende Daten aus den Akten werden automatisiert über die Suchfunktion angegliedert.

#### Hinweis zum verwendeten Datenmodell nach FRBR:



Das Datenmodell basiert auf dem Modell der Functional Requirements for Bibliographic Records (FRBR).

Demnach wurden die Daten zu den **Werken** (*works*) von den Beschreibungen der dazu vorhandenen **Quellen** (*sources*) getrennt.

Jene Werke, zu denen die entsprechenden Aufführungsmaterialien in der Lippischen Landesbibliothek verwahrt und im Projektkontext näher beschrieben werden (vgl. dazu die Erschließung der Bestandseinheiten Mus-n 40 bis Mus-n 120), werden mit den in separat abgelegten *source-*Dateien enthaltenen Quellenbeschreibungen verknüpft.

Als zusätzliche Ebene zwischen der Werkdatei und den Quellenbeschreibungen sind dem FRBR-Modell entsprechend **expression**-Dateien angelegt worden. Neben den Beschreibungen der Ausprägung des Werkes (z.B. Partitur und Stimmen in deutscher Sprache statt in der Originalsprache französisch oder Abweichungen in der Besetzung) enthalten diese Dateien auch die mit MEI codierten *Incipits* zu allen musikalischen Einheiten.